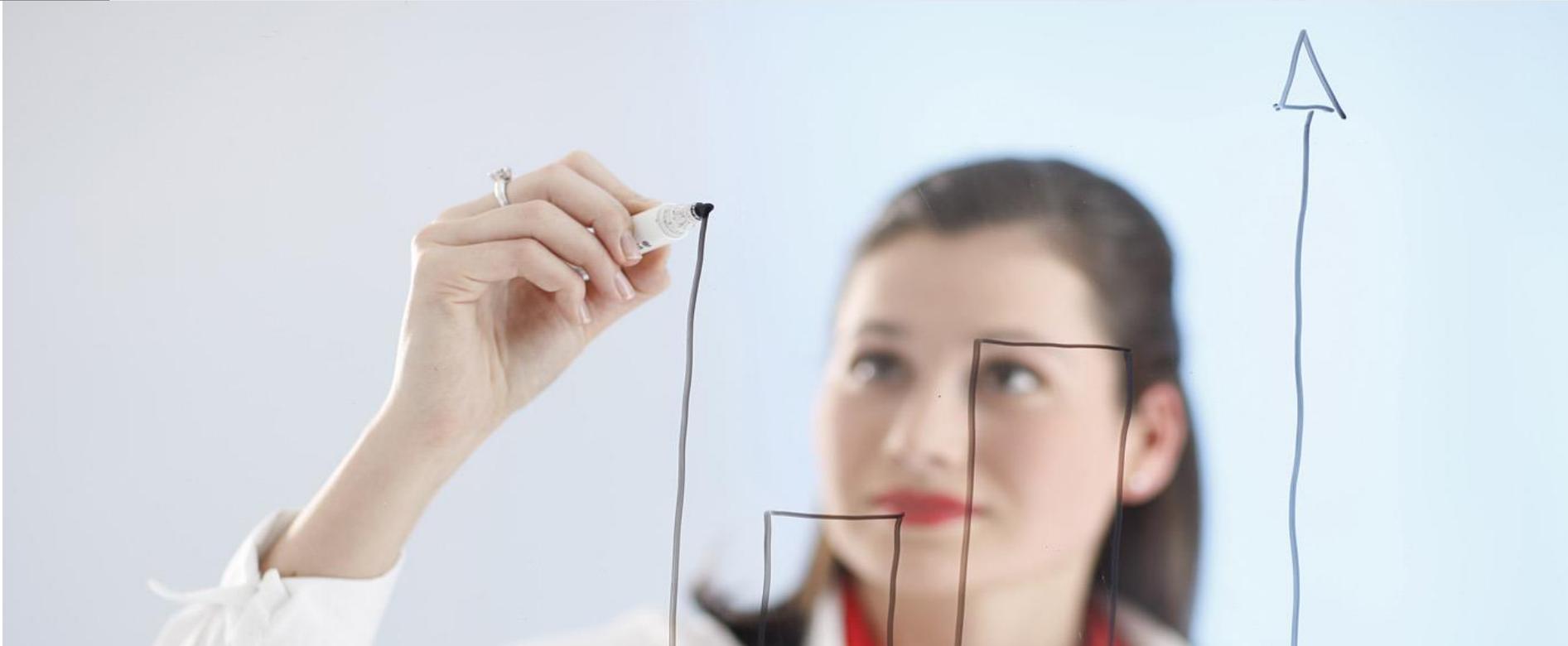


# Berufliche Mobilität von Arbeitslosen



# Agenda

- Motivation
- Methodik: Begriffe und Auswertungskonzepte
- Ergebnisse
  - auf der Makroebene für Berufssegmente
  - auf der Mikroebene für Berufsgruppen
- Fazit

**Berufliche Mobilität** ist ein wichtiger Bestandteil der Dynamik am Arbeitsmarkt. Globalisierung, Digitalisierung und demografischer Wandel werden voraussichtlich

- den beruflichen Strukturwandel beschleunigen und
- die Anforderungen an die berufliche Mobilität von Arbeitskräften erhöhen.

Der Ausbau der statistischen Berichterstattung soll

- ein **besseres Verständnis** der Mobilitätsprozesse zwischen den beruflichen Arbeitsmärkten ermöglichen und
- eine **gute Informationsbasis** für Politik, Wissenschaft und sowie Berufs- und Weiterbildungsberatung bereitstellen

Berufe werden auf Basis der **Klassifikation der Berufe 2010** (KldB 2010) erfasst. Dort werden die zurzeit vorhandenen knapp 28.000 verschiedenen Berufsbezeichnungen systematisch gruppiert.

**Berufe** im Verständnis der KldB 2010 ...

- umfassen ein Bündel von Tätigkeiten (Berufsfachlichkeit) und
- unterscheiden sich nach den Anforderungsniveau an die Tätigkeit (in Helfer, Fachkraft, Spezialist und Experte)

# Gliederungsebenen der KldB 2010

Gliederungsebenen auf Basis der KldB 2010

Gliederungsebene	Beispiel
5 Berufssektoren	<i>Personenbezogene Dienstleistungsberufe (S2)</i>
14 Berufssegmente	<i>Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe (S21)</i>
37 Berufshauptgruppen	<i>Lebensmittelherstellung und -verarbeitung (29)</i>
144 Berufsgruppen	<i>Speisenzubereitung (293)</i>
700 Berufsuntergruppen	<i>Köche/Köchinnen (ohne Spezialisierung) (2930)</i>
1.286 Berufsgattungen	<i>Fachkraft Köche/Köchinnen (ohne Spezialisierung) 29302)</i>

- Je tiefer die Ebene, desto größer ist innerhalb der jeweiligen Berufsaggregate die Ähnlichkeit der Berufe zueinander.
- Die Unterscheidung nach dem Anforderungsniveau erfolgt auf der untersten Ebene der Berufsgattungen, so dass alle Gliederungsebenen nach den Anforderungsniveaus unterschieden werden können.

In den Statistiken der BA liegen für Arbeitslose Informationen vor über

- den Ausbildungsberuf,
- den Herkunftsberuf beim Zugang in Arbeitslosigkeit,
- den Zielberuf und
- den Einmündungsberuf bei der Beschäftigungsaufnahme.

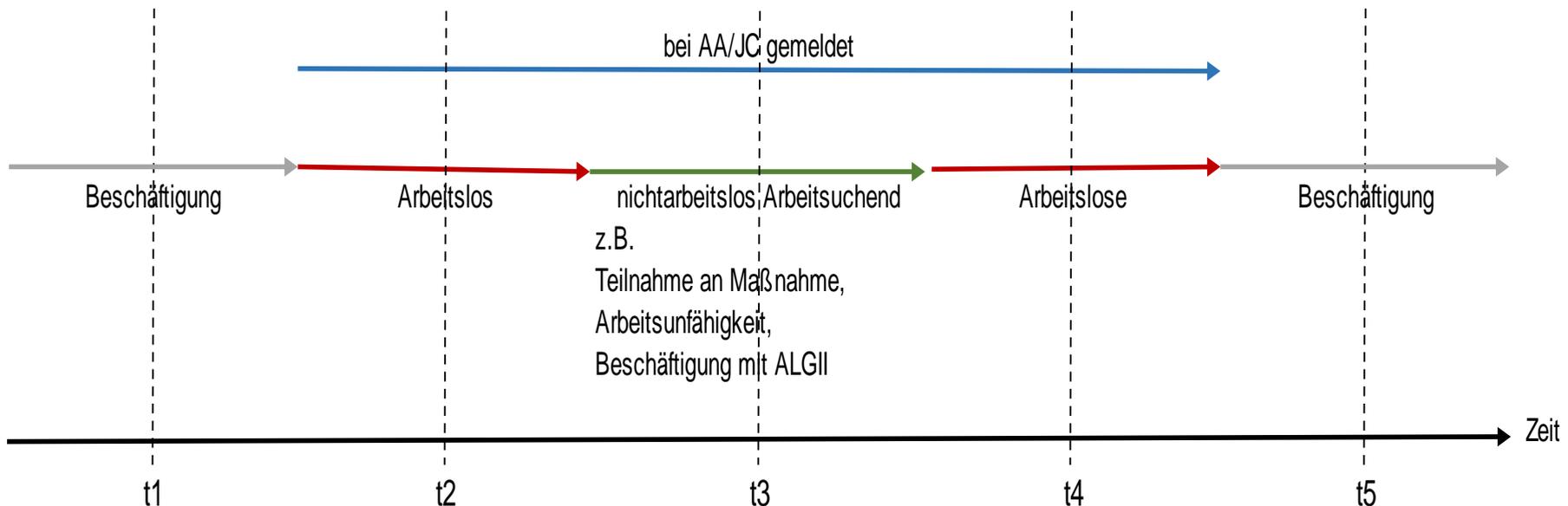
Ausbildungs-, Herkunfts- und Zielberuf beruhen auf Angaben der Arbeitslosen, die in den operativen Vermittlungssystemen erfasst werden.

Der Einmündungsberuf beruht auf Angaben der Betriebe in der Beschäftigungsmeldung zur Sozialversicherung.

# Herkunftsberuf

Der **Herkunftsberuf** gibt Auskunft über den letzten ausgeübten Beruf in einer abhängigen Beschäftigung auf dem 1. Arbeitsmarkt oder in Selbständigkeit

- beim Zugang unmittelbar vor Eintritt in die Arbeitslosigkeit und
- im Bestand sowie beim Abgang unmittelbar vor der ersten Meldung bei einer Arbeitsagentur oder einem Jobcenter



Der Zielberuf wird am Anfang der Suche festgelegt und kann im Suchprozess verändert werden.

Die **Festlegung des 1. Zielberufs** erfolgt nach

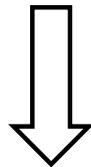
- der Qualifikation bzw. Eignung des Arbeitslosen
- den Präferenzen des Arbeitslosen und
- den Eimündungschancen in bestimmte Berufe.

Ausbildungen und berufliche Erfahrungen ermöglichen je nach Fachrichtung den Zugang in eine mehr oder weniger breite Palette von Erwerbsberufen.

# Einmündungsberuf – Kombinierte Recherche in der Arbeitslosen- und der Beschäftigungsstatistik

## Arbeitslosenstatistik

Abgänge aus Arbeitslosigkeit  
in Beschäftigung am  
1. Arbeitsmarkt



**Ausbildungsberuf**  
**Herkunftsberuf**  
**Zielberuf**

Datenquelle:  
Angaben in den operativen  
Vermittlungssystemen der  
AA bzw. JC

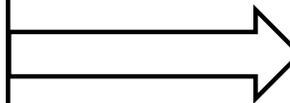
## Beschäftigungsstatistik

Unmittelbar danach in  
sozialversicherungspflichtiger  
Beschäftigung



**Einmündungs-  
beruf**

Datenquelle:  
Beschäftigungsmeldung des  
Betriebes zur  
Sozialversicherung



# Definition beruflicher Mobilität

Von **beruflicher Mobilität** wird gesprochen, wenn bei einem paarweisen Vergleich die auf Basis der KIdB 2010 erhobenen Ausbildungs-, Herkunfts-, Ziel- und Einmündungsberufe nicht identisch sind.

Unterscheidung von

- **horizontaler Mobilität** bei Wechsel der Berufsfachlichkeit und
- **vertikaler Mobilität** bei Wechsel des Anforderungsniveaus

## Auswertungen des BIBB zur **berufliche Mobilität von Erwerbstätigen**

- auf Basis des Mikrozensus (hier 2015)
- über den paarweisen Vergleich von Ausbildungsberuf und ausgeübter beruflichen Tätigkeit.
- Basierend auf Angaben der Befragten
  - zur Hauptfachrichtung ihrer Ausbildung und dem höchsten beruflichen Abschluss, die vom BIBB den Systematikpositionen der KIdB 2010 zugeordnet werden und
  - zur ausgeübten beruflichen Tätigkeit, die auf Basis der KIdB 2010 erfasst werden.

# Methodik: Mobilitätsmessung im schematischen Überblick

## Berufliche Mobilität von Arbeitslosen

Bestand

Zugang

Bestand

Abgang

Bestand

Nicht-Erwerbstätigkeit  
Ausbildungsberuf

Erwerbstätigkeit  
Ausbildungsberuf  
oder  
ausgeübter Beruf/  
Herkunftsberuf

Zielberuf

ausgeübter Beruf/  
Einmündungsberuf

Erwerbstätigkeit/Nicht-Erwerbstätigkeit

Arbeitslosigkeit

Erwerbstätigkeit

Zeit

# Methodik – Auswertung in der Mobilitätsmatrix mit unterschiedlichen Perspektiven und Fragestellungen

**Mobilitätsmatrix für Beschäftigungsaufnahmen von Arbeitslosen nach Herkunfts- und Einmündungsberuf für Anforderungsniveau und Berufssegment (BS)**

Herkunftsberuf		Einmündungsberuf																			
		Insgesamt				Helfer				Fachkraft				Spezialist				Experte			
		Ins-gesamt	BS 11	BS 12	...	Ins-gesamt	BS 11	BS 12	...	Ins-gesamt	BS 11	BS 12	...	Ins-gesamt	BS 11	BS 12	...	Ins-gesamt	BS 11	BS 12	...
Insgesamt	Insgesamt	■																			
	BS 11		■																		
	BS 12			■																	
	...				■																
Helfer	Insgesamt				■																
	BS 11					■															
	BS 12						■														
	...							■													
Fachkraft	Insgesamt								■												
	BS 11									■											
	BS 12										■										
	...											■									
Spezialist	Insgesamt												■								
	BS 11													■							
	BS 12														■						
	...															■					
Experte	Insgesamt																■				
	BS 11																	■			
	BS 12																		■		
	...																			■	

Umschichtung

Perspektive Einmündungsberuf - woher?

In den grauen Feldern sind Herkunfts- und Einmündungsberuf identisch.

Perspektive Herkunftsberuf - wohin?

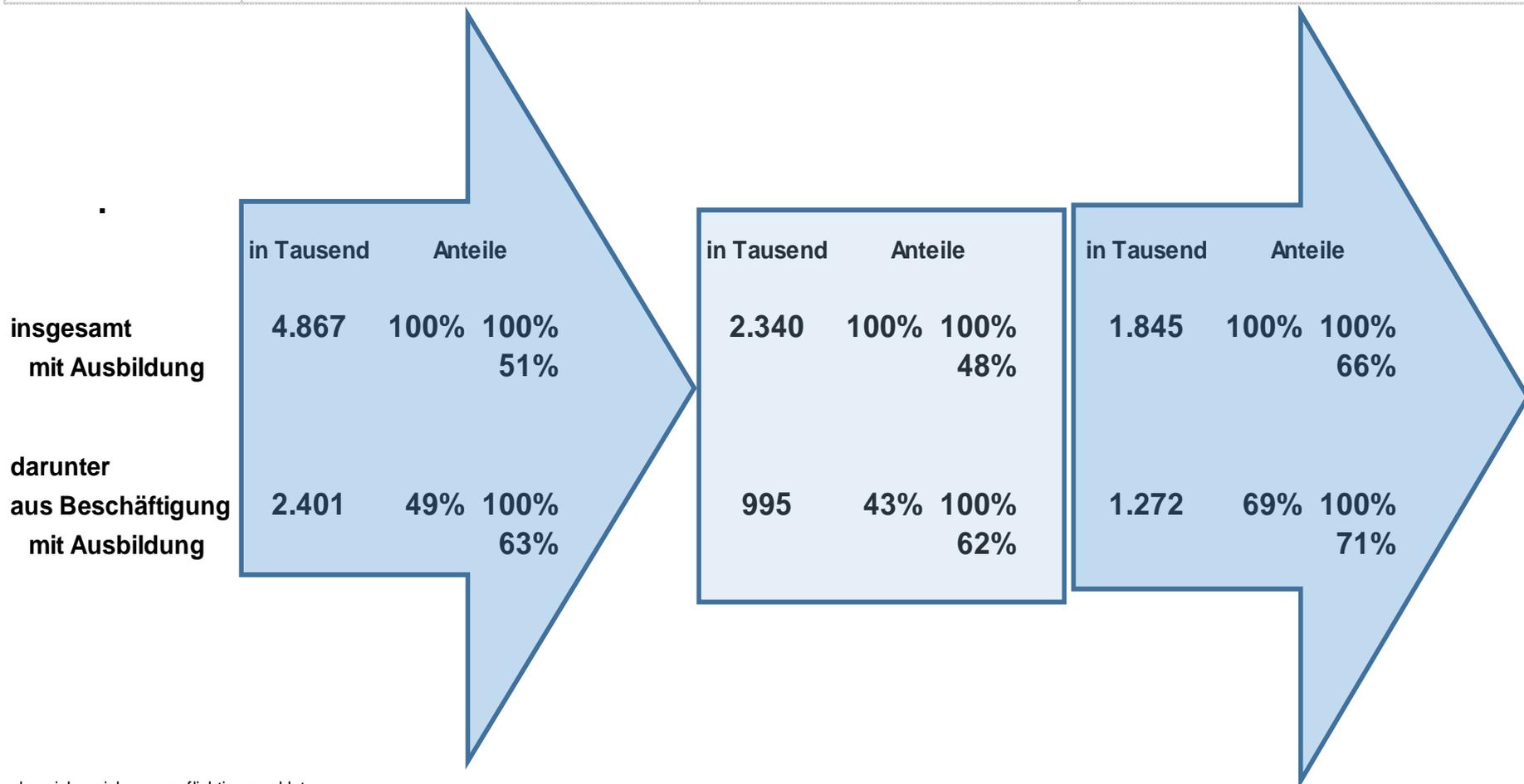
Ausgewählte Ergebnisse werden dargestellt ...

- auf einer **Makroebene für Berufssegmente** kombiniert mit einer groben Unterscheidung des Anforderungsniveaus nach Helfer und Fachkraft i.w.S. als Summe von Fachkraft, Spezialist und Experte
- auf einer **Mikroebene für Berufsgruppen** kombiniert mit den Anforderungsniveau Helfer, Fachkraft, Spezialist und Experte

# Stock-Flow der Arbeitslosigkeit – Größenordnungen der Mobilitätsmessung

## Arbeitslosigkeit 2018

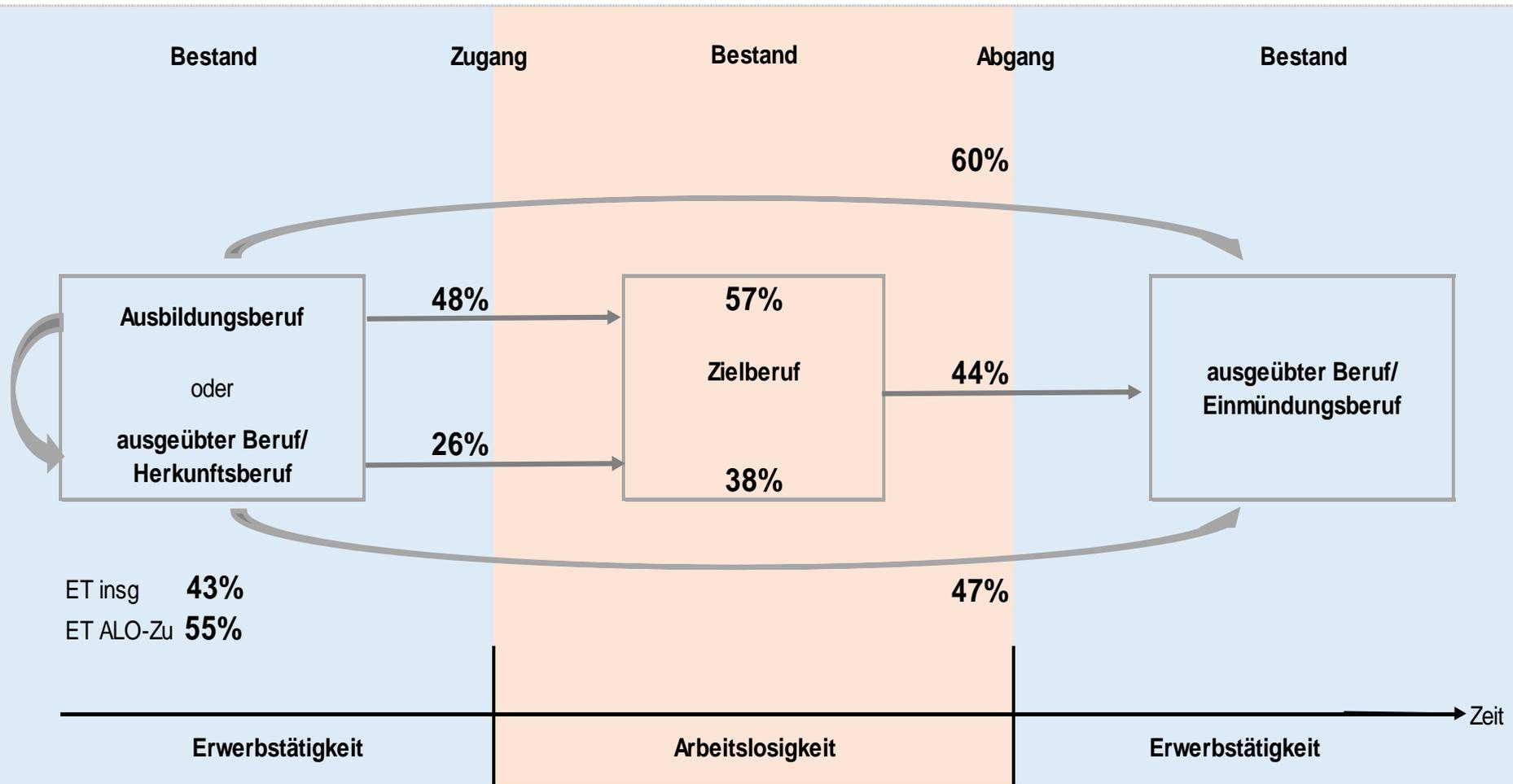
Strukturmerkmale	Zugang (ohne Unterbrecher)	Bestand	Abgang in Beschäftigung 1. AM*
------------------	----------------------------	---------	--------------------------------



\*und sozialversicherungspflichtig gemeldet.

# Ergebnisse der Mobilitätsmessung für Berufssegmente im Überblick

Berufliche Mobilität von Arbeitslosen mit abgeschlossener Berufsausbildung bzw. ANF Fachkraft i.w.S. in der letzten Tätigkeit  
Arbeitslose mit Zugang aus Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt  
Deutschland 2015 und 2018



Mobilitätsquoten: Anteils anderes Berufssegment oder Helfer

# Mobilitätsmatrix für Arbeitslose: vom Herkunfts- zum Einmündungsberuf

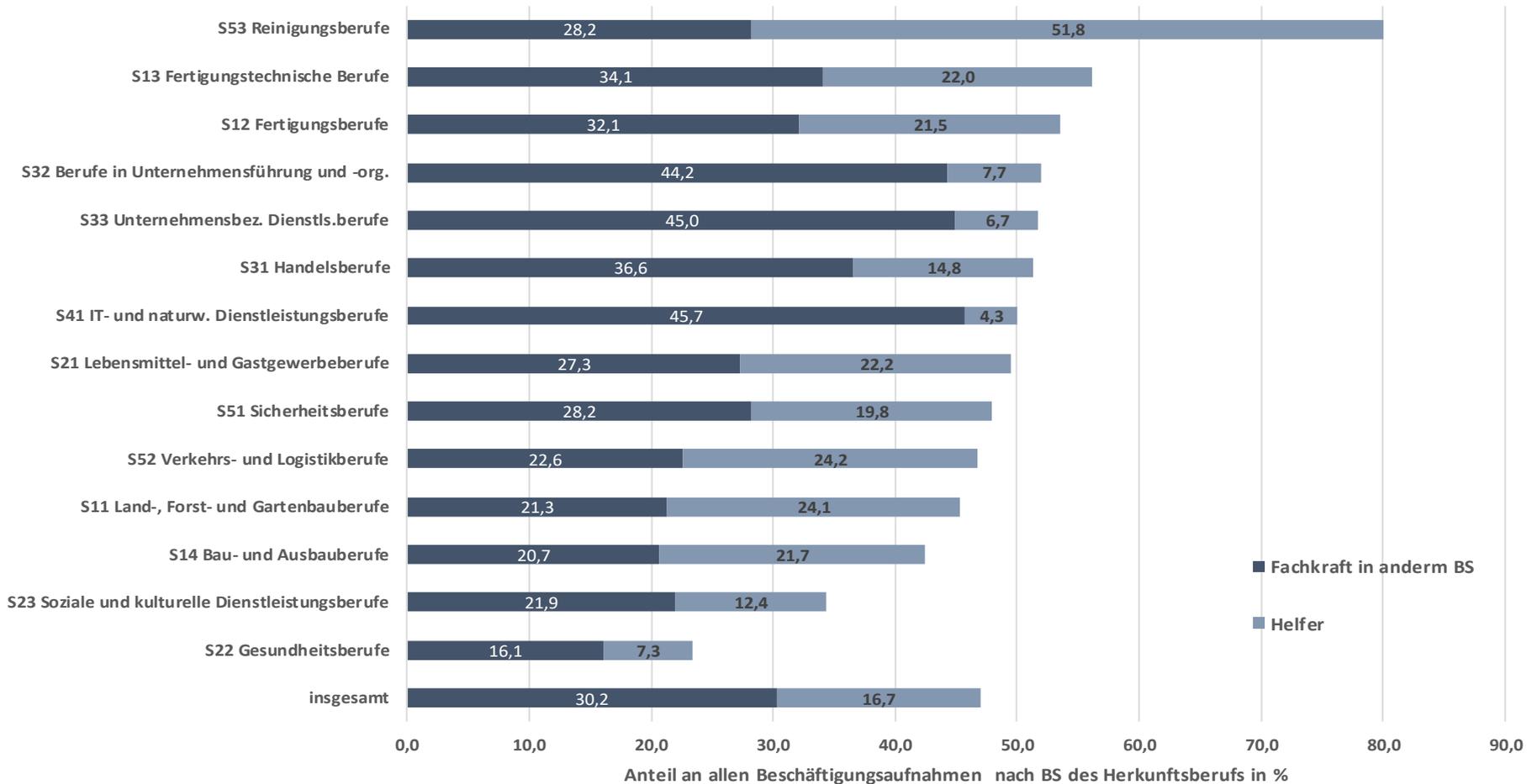
Deutschland Jahressumme 2018

Herkunftsberuf von Arbeitslosen mit Zugang aus Beschäftigung 1. AM Fachkraft i.w.S.	Insgesamt Zugang Fachkraft i.w.S.	Einmündungsberuf von Arbeitslosen bei der Beschäftigungsaufnahme am 1. Arbeitsmarkt																als Helfer
		als Fachkraft i.w.S.															mit Tätigkeit in anderem BS wie HB	
		insgesamt	davon in Berufssegment															
			S11	S12	S13	S14	S21	S22	S23	S31	S32	S33	S41	S51	S52	S53		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
		Anteile in %																
insgesamt	100,0	83,3	1,6	4,7	7,1	7,4	6,4	6,3	8,7	10,0	10,6	7,1	2,4	1,8	8,5	0,7	30,2	16,7
S11 Land-, Forst- und Gartenbauberufe	100,0	75,9	54,6	0,9	1,7	3,5	0,8	0,7	1,5	3,7	1,8	0,8	0,4	0,5	4,6	0,4	21,3	24,1
S12 Fertigungsberufe	100,0	78,5	0,3	46,4	10,5	5,0	0,9	0,5	1,6	2,8	2,4	1,8	1,0	0,8	4,1	0,4	32,1	21,5
S13 Fertigungstechnische Berufe	100,0	78,0	0,4	10,1	43,9	4,5	1,2	0,5	1,1	2,9	3,8	1,0	2,4	0,9	4,8	0,4	34,1	22,0
S14 Bau- und Ausbauberufe	100,0	78,3	1,0	4,0	5,5	57,6	0,7	0,2	0,6	1,3	1,4	0,5	0,3	0,8	3,9	0,6	20,7	21,7
S21 Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	100,0	77,8	0,2	0,8	1,5	0,7	50,4	1,2	2,4	7,8	5,3	2,5	0,3	0,9	3,2	0,5	27,3	22,2
S22 Gesundheitsberufe	100,0	92,7	0,1	0,3	0,8	0,1	1,0	76,6	3,6	3,1	2,8	2,2	0,5	0,4	0,9	0,1	16,1	7,3
S23 Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	100,0	87,6	0,2	1,0	2,1	0,7	1,4	2,4	65,6	2,0	4,3	3,7	1,9	0,6	1,4	0,2	21,9	12,4
S31 Handelsberufe	100,0	85,2	0,4	1,1	2,5	1,0	3,5	1,4	2,1	48,6	12,3	5,8	1,0	0,8	4,1	0,4	36,6	14,8
S32 Berufe in Unternehmensführung und -org.	100,0	92,3	0,3	0,9	3,4	1,2	2,7	1,6	3,8	10,5	48,1	13,8	2,2	0,6	3,0	0,2	44,2	7,7
S33 Unternehmensbez. Dienstl.s.berufe	100,0	93,3	0,2	0,9	1,8	0,4	1,6	1,7	3,0	8,8	22,0	48,3	2,0	0,6	1,8	0,1	45,0	6,7
S41 IT- und naturw. Dienstleistungsberufe	100,0	95,7	0,4	1,5	13,1	0,9	0,6	1,5	5,5	3,5	10,3	6,3	50,0	0,6	1,4	0,1	45,7	4,3
S51 Sicherheitsberufe	100,0	80,2	0,4	1,7	3,6	2,3	2,3	1,0	1,4	3,2	2,1	1,5	0,6	52,1	7,5	0,8	28,2	19,8
S52 Verkehrs- und Logistikberufe	100,0	75,8	0,9	2,0	3,4	3,0	1,4	0,5	1,3	3,3	3,5	1,1	0,4	1,3	53,3	0,6	22,6	24,2
S53 Reinigungsberufe	100,0	48,2	0,4	2,5	3,3	2,9	2,6	0,8	2,0	3,6	1,6	0,9	0,2	1,4	6,1	20,0	28,2	51,8

Quelle: Statistik der BA.

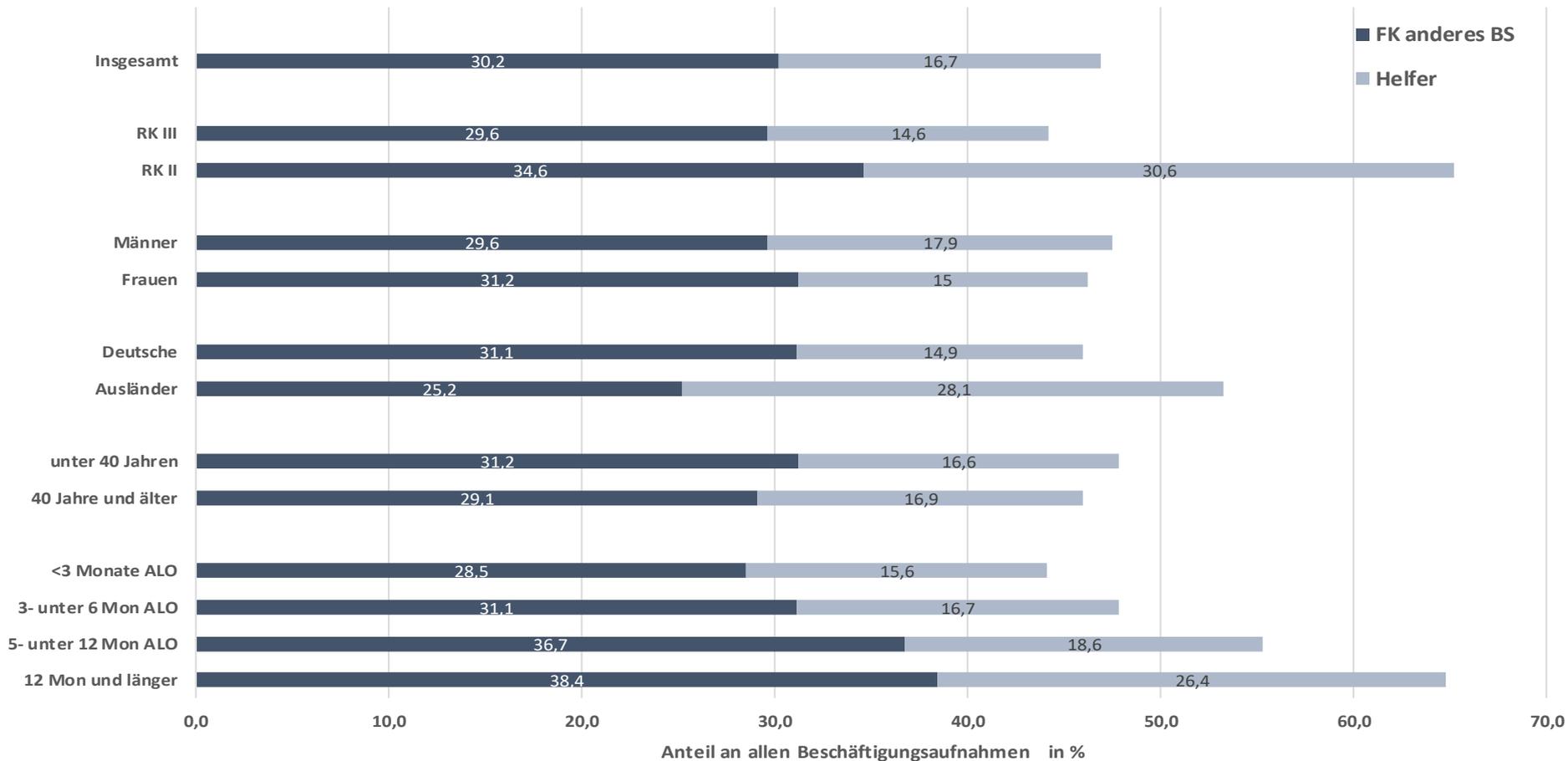
# Mobilität von Arbeitslosen vom Herkunfts- zum Einmündungsberuf – Perspektive Herkunftsberuf

**Berufliche Mobilität von arbeitslosen Fachkräften i.w.S bei der Beschäftigungsaufnahme  
Vergleich von Herkunfts- und Einmündungsberuf nach Berufssegment des Herkunftsberufs  
Deutschland Jahressumme 2018**



# Mobilität von Arbeitslosen vom Herkunfts- zum Einmündungsberuf – nach Personenmerkmalen

**Berufliche Mobilität von arbeitslosen Fachkräfte i.w.S. bei der Beschäftigungsaufnahme**  
 Vergleich von Herkunfts- und Einmündungsberuf nach Personenmerkmalen  
 Deutschland 2018



# Mobilitätsmatrix für Arbeitslose: vom Herkunfts- zum Einmündungsberuf – Umschichtung

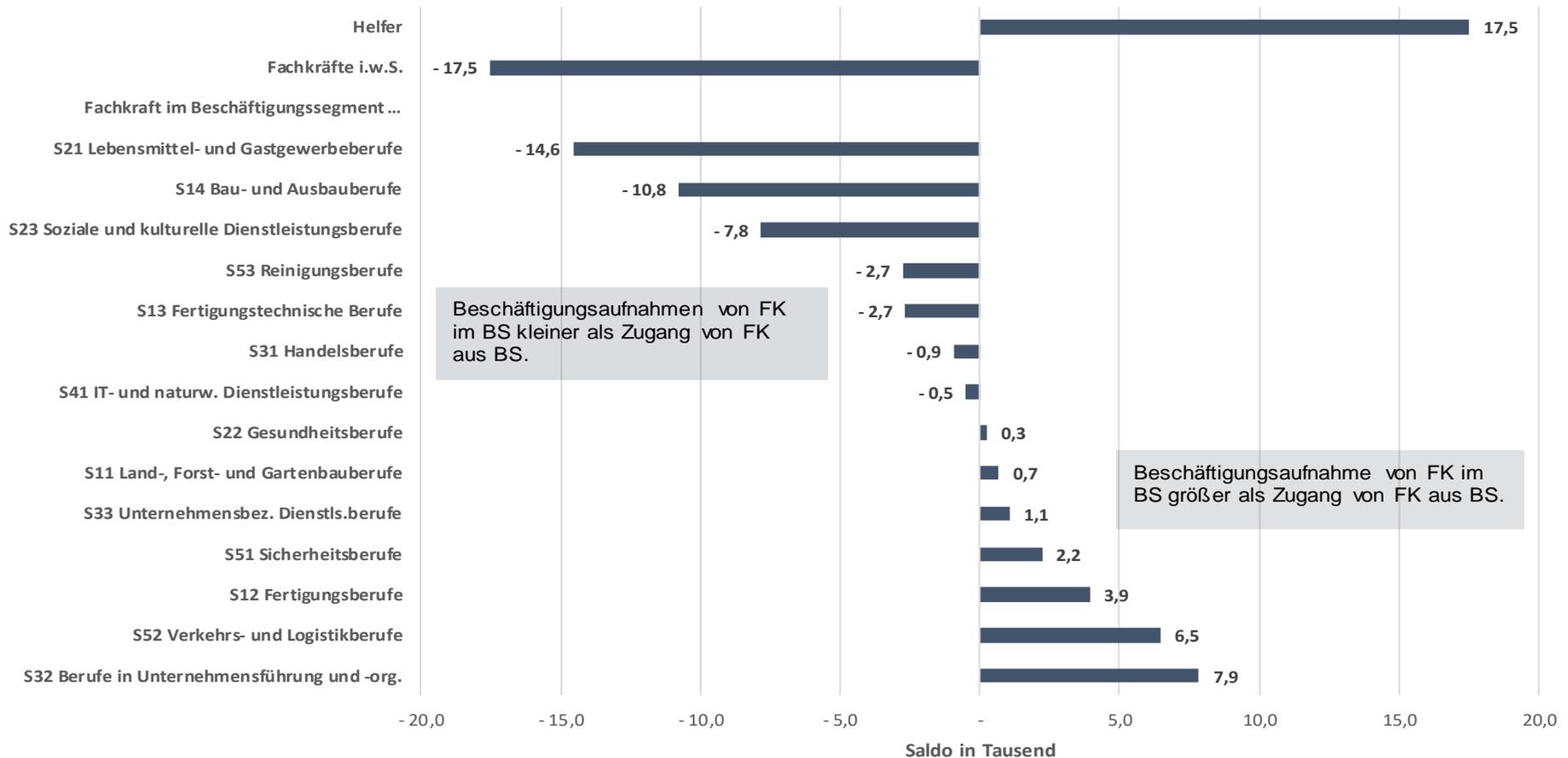
Deutschland 2018 in Tausend

Herkunftsberuf (HB) von Arbeitslosen mit Zugang aus Beschäftigung 1. AM	Insgesamt	Einmündungsberuf (EB) von Arbeitslosen bei der Beschäftigungsaufnahme am 1. Arbeitsmarkt																		Saldo EB - HB			
		FK i.w.S.	davon															Helfer					
			in Berufssegment																			Tätigkeit in anderem BS wie HB	
			S11	S12	S13	S14	S21	S22	S23	S31	S32	S33	S41	S51	S52	S53							
			18																				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	18	19	20	21				
in Tausend																			in%				
insgesamt	1.305,3	931,1	20,3	57,0	81,1	85,3	<b>76,9</b>	65,6	89,4	113,2	<b>106,6</b>	70,8	24,0	21,5	107,0	12,3	x	374,3	-				
Fachkräfte i.w.S.	948,6	789,9	14,8	44,7	67,2	70,6	60,6	60,0	82,4	94,5	100,6	66,9	22,9	17,3	80,9	6,5	286,9	158,7	-17,5	-1,3			
S11 Land-, Forst- und Gartenbauberufe	19,7	14,9	10,7	0,2	0,3	0,7	0,2	0,1	0,3	0,7	0,4	0,2	0,1	0,1	0,9	0,1	4,2	4,7	0,7	0,1			
S12 Fertigungsberufe	53,1	41,7	0,2	24,6	5,6	2,7	0,5	0,3	0,8	1,5	1,3	1,0	0,5	0,4	2,2	0,2	17,0	11,4	3,9	0,3			
S13 Fertigungstechnische Berufe	83,8	65,4	0,3	8,4	36,8	3,8	1,0	0,4	0,9	2,4	3,2	0,9	2,0	0,7	4,1	0,4	28,6	18,4	-2,7	-0,2			
S14 Bau- und Ausbauberufe	96,1	75,3	1,0	3,8	5,3	55,4	0,6	0,2	0,6	1,3	1,4	0,5	0,3	0,8	3,7	0,6	19,9	20,8	-10,8	-0,8			
S21 Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	<b>91,4</b>	71,1	0,2	0,7	1,4	0,6	<b>46,1</b>	1,1	2,2	7,1	4,9	2,3	0,3	0,8	2,9	0,4	<b>25,0</b>	<b>20,3</b>	<b>-14,6</b>	-1,1			
S22 Gesundheitsberufe	65,4	60,6	0,1	0,2	0,5	0,1	0,7	50,1	2,3	2,0	1,9	1,5	0,3	0,3	0,6	0,1	10,5	4,8	0,3	0,0			
S23 Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	97,2	85,1	0,2	0,9	2,1	0,7	1,4	2,3	63,8	2,0	4,2	3,6	1,9	0,6	1,4	0,2	21,3	12,1	-7,8	-0,6			
S31 Handelsberufe	114,1	97,2	0,5	1,3	2,9	1,1	4,0	1,7	2,4	55,5	14,0	6,6	1,1	1,0	4,7	0,5	41,7	16,9	-0,9	-0,1			
S32 Berufe in Unternehmensführung und -org.	<b>98,8</b>	91,2	0,3	0,8	3,4	1,2	2,7	1,6	3,7	10,4	<b>47,5</b>	13,6	2,2	0,6	3,0	0,2	<b>43,7</b>	<b>7,6</b>	<b>7,9</b>	0,6			
S33 Unternehmensbez. Dienstl.s.berufe	69,7	65,0	0,1	0,7	1,3	0,3	1,1	1,2	2,1	6,2	15,3	33,7	1,4	0,4	1,2	0,1	31,4	4,7	1,1	0,1			
S41 IT- und naturw. Dienstleistungsberufe	24,5	23,4	0,1	0,4	3,2	0,2	0,2	0,4	1,3	0,9	2,5	1,5	12,2	0,2	0,3	0,0	11,2	1,1	-0,5	-0,0			
S51 Sicherheitsberufe	19,3	15,5	0,1	0,3	0,7	0,4	0,4	0,2	0,3	0,6	0,4	0,3	0,1	10,1	1,4	0,1	5,4	3,8	2,2	0,2			
S52 Verkehrs- und Logistikberufe	100,5	76,2	0,9	2,0	3,4	3,0	1,4	0,5	1,3	3,3	3,6	1,1	0,4	1,3	53,5	0,6	22,7	24,3	6,5	0,5			
S53 Reinigungsberufe	15,0	7,3	0,1	0,4	0,5	0,4	0,4	0,1	0,3	0,5	0,2	0,1	0,0	0,2	0,9	3,0	4,2	7,8	-2,7	-0,2			
Tätigkeit in andern BS wie EB	x		4,0	20,1	30,4	15,2	<b>14,5</b>	10,0	18,6	39,0	<b>53,2</b>	33,2	10,6	7,3	27,3	3,5	x	x					
Helfer	356,8	141,2	5,6	12,2	13,9	14,8	<b>16,2</b>	5,6	7,0	18,7	<b>6,0</b>	3,9	1,1	4,2	26,1	5,8	x	215,6	17,5	1,3			

Quelle: Statistik der BA.

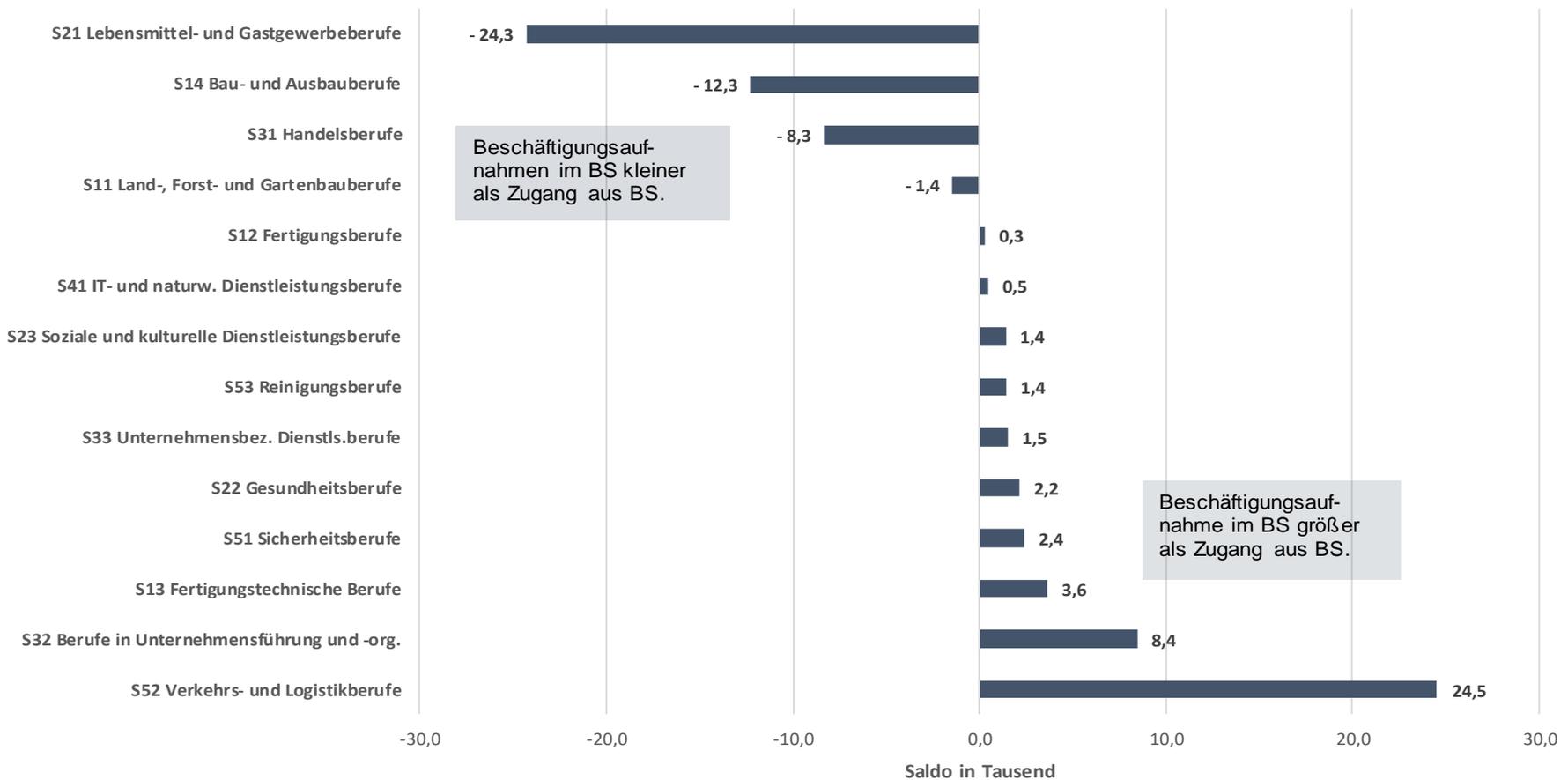
# Mobilität von Arbeitslosen vom Herkunfts- zum Einmündungsberuf – Umschichtung für Fachkräfte

**Beschäftigungsaufnahmen von Arbeitslosen**  
**Saldo Einmündungsberuf (beim Abgang) minus Herkunftsberuf (beim Zugang)**  
**nach Beschäftigungssegmenten des Herkunftsberufs**  
**Deutschland Jahressumme 2018**



# Mobilität von Arbeitslosen vom Herkunfts- zum Einmündungsberuf – Umschichtung Insgesamt

**Beschäftigungsaufnahmen von Arbeitslosen**  
**Saldo Einmündungsberuf (beim Abgang) minus Herkunftsberuf (beim Zugang)**  
**nach Beschäftigungssegmenten des Herkunftsberufs**  
**Deutschland Jahressumme 2018 in Tausend**



## Verwendungen der Auswertungen auf der Mikroperspektive

### — für Beratung und Vermittlung:

- Welche beruflichen Alternativen sollten Arbeitslose in Betracht ziehen?
- Aus welchen Ziel-, Ausbildungs- oder Herkunftsberufen können Arbeitslose für bestimmte Einmündungsberufe rekrutiert werden?

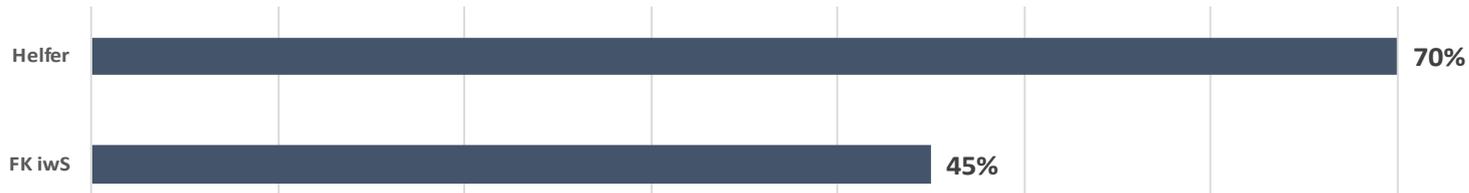
### — für analytische Zwecke:

- Schärfung der Aussagekraft von Kennzahlen Arbeitslosenquote und Arbeitslosen/Stellen-Relation für Berufe

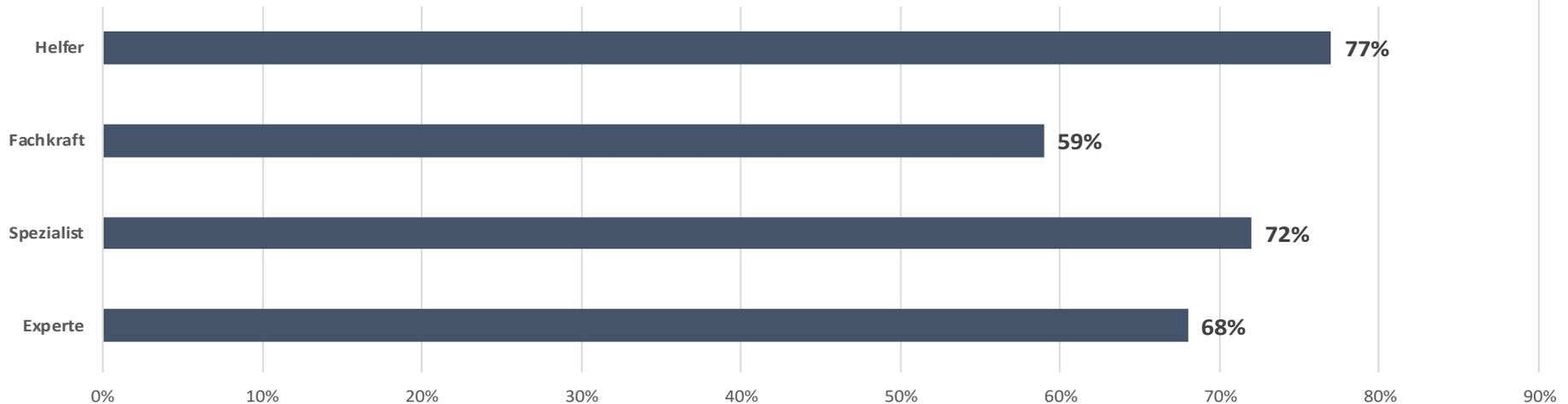
# Mobilität vom Ziel- zum Einmündungsberuf – Vergleich Berufsgruppe und Berufssegment

Anteil der Arbeitslosen, die eine Beschäftigung aufnehmen, die nicht ihrem Zielberuf entspricht - Vergleich der Ergebnisse für Berufssegment und Berufsgruppe  
Deutschland 2018

## Ergebnisse für Berufssegmente und den Anforderungsniveaus Helfer und Fachkraft i.w.S



## Ergebnisse für Berufsgruppen und allen Anforderungsniveaus



# Beratung – In welchen Berufen münden Arbeitslose mit einem bestimmten Zielberuf?

## Beschäftigungsaufnahmen von Arbeitslosen nach Ziel- und Einmündungsberuf Deutschland 2018

Beschäftigungsaufnahmen mit Zielberuf ...		absolut	Anteile in %
<i>Berufsgruppe</i>	<i>Bsp Berufsbenennung</i>		
Fk 612 Handel	Groß- und Außenhandelskaufmann	8.208	100,0
<b>Beschäftigungsaufnahmen in Einmündungsberufe darunter</b>			
<i>Berufsgruppe</i>	<i>Bsp Berufsbenennung</i>		
Fk 713 Untern.org.	Industriekaufmann, Sachb. Auftrag	1.243	15,1
Fk 714 Büro/Sekretariat	Bürokaufmann	1.135	13,8
Fk 612 Handel	Groß- und Außenhandelskaufmann	753	9,2
Fk 611 Einkauf/Vertrieb	Sachbearbeiter Beschaffung/Verkauf	543	6,6
Fk 621 Verkauf	Einzelhandelskaufmann, Kassierer	471	5,7
Sp 611, Einkauf und Vertrieb	Handelsvertreter, Broker	450	5,5
He 513, Lager	Lagerhelfer, Warenauszeichner	327	4,0
Fk 622, Verkauf Bekleid. ..	Fachverkäufer ..	304	3,7
Fk 513, Lager	Fachlagerist, Disponent Lager	263	3,2
Fk 921, Werbung/Marketing	Fachkaufmann Marketing	217	2,6

He=Helfer; Fk=Fachkraft; Sp=Spezialist; Ex=Experte

# Arbeitslosenquoten – Wie ist die Arbeitsmarktlage von Sprach- und Literaturwissenschaftlern?

## Beschäftigungsaufnahmen von Arbeitslosen in den TOP 10 Einmündungsberufen

Deutschland

2018

Region

Deutschland ▼

Berichtsjahr

2018 ▼

He=Helfer

Fk=Fachkraft

Sp=Spezialist

Ex=Experte

Berufsgruppe

911 Sprach-, Literaturwissenschaften ▼

Anforderungsniveau<sup>1)</sup>

Experte ▼

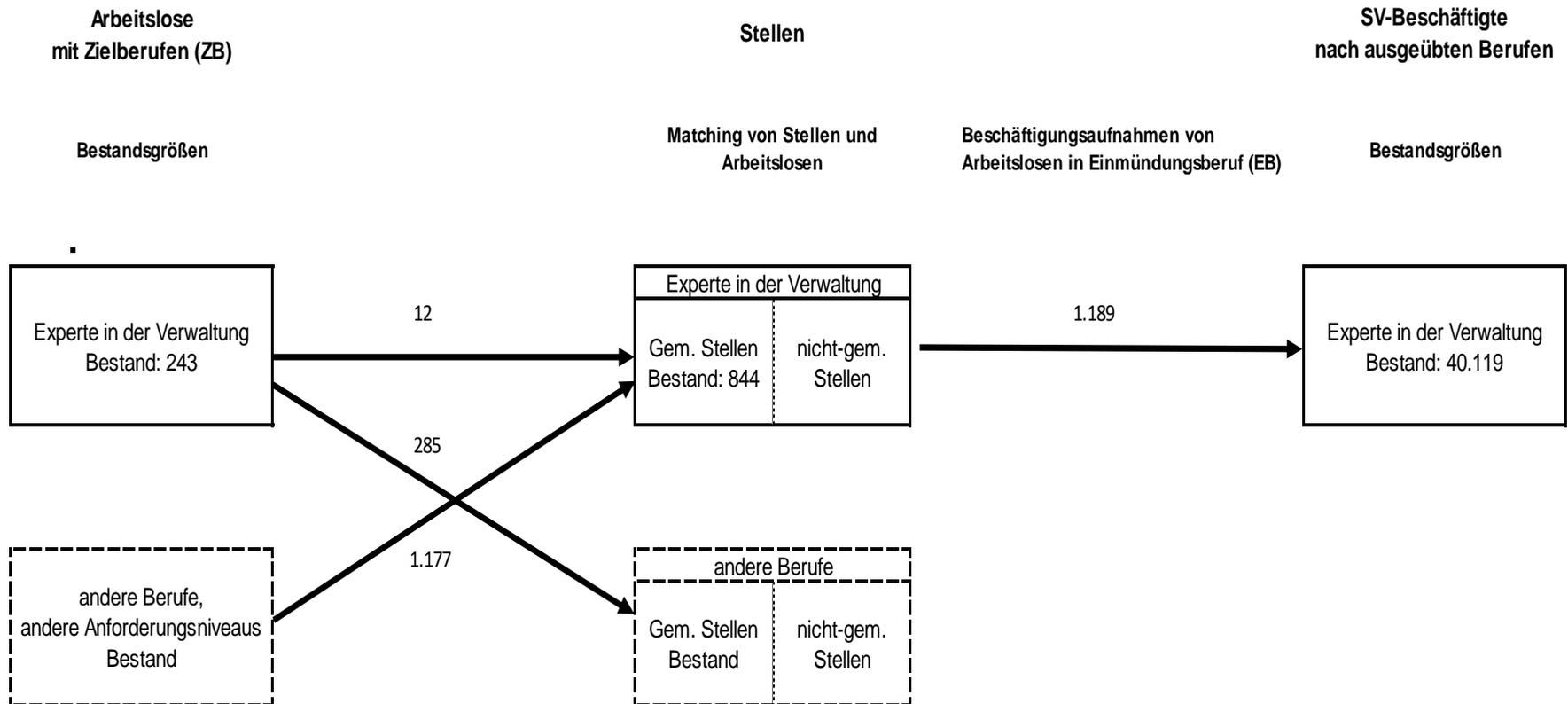
Beschäftigungsaufnahmen mit Zielberuf ...	absolut	Anteile in %	Arbeitslosenquote
<i>Anforderungsniveau / Berufsgruppe</i>			
Ex 911 Sprach-, Literaturwissenschaften	949	100,0	26,4
<b>Beschäftigungsaufnahmen in Einmündungsberufe</b>			
darunter			
<i>Anforderungsniveau / Berufsgruppe</i>			
Ex 843 Lehr-,Forschungstätigkeit an Hochschulen	122	12,9	0,8
FK 714 Büro und Sekretariat	89	9,4	4,1
Ex 841 Lehrtätigkeit an allgemeinbild. Schulen	69	7,3	0,6
FK 921 Werbung und Marketing	38	4,0	5,7
Ex 844 Lehrtätigk. außerschul.Bildungseinricht.	29	3,1	3,6
FK 713 Unternehmensorganisation und -strategie	29	3,1	0,7
FK 732 Verwaltung	26	2,7	0,7
Sp 924 Redaktion und Journalismus	25	2,6	4,1
Sp 713 Unternehmensorganisation und -strategie	22	2,3	2,1
Sp 921 Werbung und Marketing	21	2,2	3,1

Erstellungsdatum: 19.07.2019, Zentraler Statistik-Service

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

# Arbeitslosen-Stellen-Relation – Gibt es einen Mangel an Experten für die Verwaltung?

**Stock-Flow für berufsfachliche Arbeitsmärkte am Beispiel der Experten für Verwaltung (732)**  
Deutschland 2018



Indikatoren für 2018:

Arbeitslosen-Stellen-Relation\*: auf 100 Stellen kommen 29 Arbeitslose (447 Arbeitslose)

Arbeitslosenquote: 0,2 % (5,2%)

(insgesamt)

\*nur Stellen für SV-Beschäftigung ohne Zeitarbeit

abgeschlossene Vakanzzeit gemeldeter Stellen\*: 47 Tage (113 Tage)

Monatsdurchschnittliche Abgangsrate in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt: 14,0% (7,9%)

# Arbeitslosen-Stellen-Relation – Gibt es einen Mangel an Experten für die Verwaltung?

## Beschäftigungsaufnahmen von Arbeitslosen in den TOP 10 Einmündungsberufen

Deutschland

2018

Anforderungsniveau<sup>1)</sup>      Berufsgruppe Zielberuf      Jahr

Experte      732 Verwaltung      2018

Beschäftigungsaufnahmen mit Zielberuf ...	absolut	Anteile in %
<b>Beschäftigungsaufnahmen in Einmündungsberufe</b>		
darunter		
<i>Anforderungsniveau / Berufsgruppe</i>		
Ex 732 Verwaltung	297	100,0
<b>Beschäftigungsaufnahmen in Einmündungsberufe</b>		
darunter		
<i>Anforderungsniveau / Berufsgruppe</i>		
FK 714 Büro und Sekretariat	40	13,5
Sp 732 Verwaltung	37	12,5
FK 732 Verwaltung	35	11,8
FK 713 Unternehmensorganisation und -strategie	26	8,8
Ex 732 Verwaltung	12	4,0
Ex 731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	10	3,4
Ex 713 Unternehmensorganisation und -strategie	9	3,0
Ex 843 Lehr-,Forschungstätigkeit an Hochschulen	8	2,7
FK 921 Werbung und Marketing	6	2,0
Sp 713 Unternehmensorganisation und -strategie	6	2,0

## Beschäftigungsaufnahmen von Arbeitslosen in den TOP 10 Zielberufen

Anforderungsniveau<sup>1)</sup>      Berufsgruppe Einmündung      Jahr

Experte      732 Verwaltung      2018

Beschäftigungsaufnahmen mit Einmündungsberuf ...	absolut	Anteile in %
<b>Beschäftigungsaufnahmen in Einmündungsberufe</b>		
darunter		
<i>Anforderungsniveau / Berufsgruppe</i>		
Ex 732 Verwaltung	1.189	100,0
<b>Beschäftigungsaufnahmen in Einmündungsberufe</b>		
darunter		
<i>Anforderungsniveau / Berufsgruppe</i>		
Ex 731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	139	11,7
FK 714 Büro und Sekretariat	101	8,5
Ex 913 Gesellschaftswissenschaften	51	4,3
Ex 843 Lehr-,Forschungstätigkeit an Hochschulen	46	3,9
Ex 713 Unternehmensorganisation und -strategie	42	3,5
Sp 433 IT-Netzwerk.,-Koord.,-Administr.,-Orga.	36	3,0
Sp 713 Unternehmensorganisation und -strategie	35	2,9
Ex 715 Personalwesen und -dienstleistung	29	2,4
Ex 844 Lehrtätigk. außerschul.Bildungseinricht.	24	2,0
FK 431 Informatik	22	1,9

Bei der Interpretation der Mobilitätsergebnisse auf Basis eines paarweisen Vergleichs von Berufskennziffern ist zu beachten:

- Das Ausmaß der Mobilität hängt entscheidend von der verwendeten Klassifikation und der herangezogenen **Aggregationsebene** ab.
- Weil Berufe vielfältige Verwandtschaftsbeziehungen aufweisen, sind **Berufswechsel häufig gradueller bzw. partieller Natur**. Insbesondere Personen aus breit angelegten Ausbildungsberufen wechseln häufig in verwandte Berufe außerhalb ihrer Ausbildung.
- Gleiche berufliche Tätigkeiten können **unterschiedlich klassifiziert** werden (a) aus systemimmanenten Gründen der Klassifikation oder (b) wegen unterschiedlicher Datenqualität in den Erfassungssystemen

- Die neue Auswertung machen **für Arbeitslose** die beruflichen Mobilitätsprozesse transparent und leisten einen Beitrag insbesondere
  - zum Umfang und Richtung der beruflichen Mobilitätsprozesse
  - zur Beurteilung einzelner beruflicher Arbeitsmärkte
  - zum Verständnis des beruflichen Wandels
- **Weitere Analyse** zur Mobilität von Arbeitslosen erforderlich u.a.
  - zum Zusammenhang mit anderen Merkmalen wie Alter, Geschlecht oder Dauer der Arbeitslosigkeit
  - zum Zusammenhang von beruflicher mit regionaler Mobilität
  - zur Entwicklung in der Zeit
- Nächster Entwicklungsschritt: Entwicklung von Auswertungen in der Beschäftigungsstatistik zur **beruflichen Mobilität von Beschäftigten.**



# Bundesagentur für Arbeit

## Statistik

[www.statistik.arbeitsagentur.de](http://www.statistik.arbeitsagentur.de)

**Michael Hartmann**

**E-Mail: [Michael.Hartmann@arbeitsagentur.de](mailto:Michael.Hartmann@arbeitsagentur.de)**

**Telefon: 0911 / 179-3611**